Datenschutzhinweise zur Videoüberwachung nach Art. 13 DSGVO

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns bei der Videoüberwachung und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter:

Verantwortlich für die Videoüberwachung ist

Gebrüder MEISER GmbH
Edmund Meiser Straße 1
D-66839 Schmelz-Limbach
Tel: +49 (0) 6887 – 309 0
Fax: +49 (0) 6887 – 309 3000
Email: info@meiser.de
Webseite: www.meiser.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse datenschutzbeauftragter@meiser.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Videoüberwachung:

Die Videoüberwachung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 f) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 4 Bundesdatenschutzgesetz (BSDG) insbesondere zu folgenden Zwecken:

• zur Wahrnehmung unseres Hausrechts,

• zum Schutz unseres Eigentums,

• zur Aufklärung von Straftaten und sicherheitsrelevanten Vorfällen.

Eine allgemeine Überwachung des öffentlichen Raums sowie Profiling finden nicht statt.

An Orten, an denen wir Videoüberwachung einsetzen, werden durch ein besonderes Hinweisschild kenntlich gemacht (Muster s.o.).

3. Speicherdauer:

Die Videoaufzeichnungen werden grundsätzlich nach 10 Tagen gelöscht.

4. Empfänger der Videodaten, Weitergabe

Einer Weitergabe der Daten erfolgt an von uns beauftragte Dienstleister, die Überwachungsaufgaben für unser Unternehmen wahrnehmen.

Im Falle des Verdachts von strafbaren Handlungen geben wir die Daten zudem ggf. an Strafverfolgungsbehörden weiter.

Ansonsten werden die Daten nur weitergegeben, wenn es eine Rechtsgrundlage für die Weitergabe gibt. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn die Polizei oder sonstige Sicherheitsbehörden im Rahmen der sog. Gefahrenabwehr tätig werden und einen Zugriff auf die Daten der Videoüberwachung verlangen.

5. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten findet im Rahmen der Videoüberwachung nicht statt.

6. Rechte der Betroffenen:

Als Betroffener haben Sie das Recht, Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung Ihrer Daten zu verlangen. Sie haben darüber hinaus das Recht, der Videoüberwachung zu widersprechen, sofern Sie Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Ihre Rechte machen Sie bitte gegenüber dem unter Ziffer 1. Genannten Verantwortlichen oder direkt gegenüber dem dort benannten Datenschutzbeauftragten geltend.

7. Beschwerderecht:

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Beim Zweck der Rechtsgrundlage sollte stehen „Wahrnehmung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 f) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 4 Bundesdatenschutzgesetz (BSDG)“ und bei den berechtigten Interessen

• zur Wahrnehmung unseres Hausrechts,

• zum Schutz unseres Eigentums,

• zur Aufklärung von Straftaten und sicherheitsrelevanten Vorfällen.